

Für Sie geflogen: Funfex



Funfex: Der flotteste Fex aller Zeiten!

Monatelang herrscht Ruhe auf dem Markt. Aber plötzlich sind die neuen Drachen serienreif, werden geprüft, zum Kauf freigegeben. Und alle fragen sich, wie sind sie? Kurt Weber, Tilman von Mengershausen und Werner Pfändler haben von neun der neuen Drachen einen ersten Eindruck gewinnen können

Der Name sagt fast alles. Endlich hellen sich die Mienen zahlloser Finsterwalder-Kunden wieder auf. Hat man doch lange genug auf einen modernen Ersatz des geliebten Windfex gewartet. Der quirlige Mini-

fex bleibt nur leichteren Naturen vorbehalten, und dem Gewichts- und Leistungsstress des Topfex wollen sich nur Spezialisten unterwerfen.

Über die 23 Kilogramm des kieltaschenlosen Funfex jubelt jetzt die breite Masse von Genussfliegern – alles Freunde des knapp zwei Meter kurzen autofreundlichen, leistungsfähigen Gaudi-Bündels. Beim Anblick der Starfighter-ähnlich hängenden Flügel rutscht manchem jedoch das Herz in die Hose: hab ich das Ding richtig aufgebaut? Gemach, gemacht – so sieht das Fin-

sterwaldersche Geheimrezept für flottes Fliegen aus. Schon am Boden helfen straffes Unterrigg und Leichtgewicht den Flügel halten. Draussen in der Luft wird's erst recht lustig: Kaum denkt man an die Kurve, geht's schon rund. Ob die Turmaufhängung mehr auf Gedankenübertragung denn Gewichtsverlagerung reagiert? Fast möchte man's meinen. Für den Anfänger – auch an den Einsatz in der Schulung denkt der Produzent – ist uns die Sache doch zu anspruchsvoll. Deshalb Kategorie II. Trotz des sanftmütigen Stal-

les und vorbildlicher Landecharakteristik.

Nebenbei bemerkt: Dass der Funfex bei 80 km/h noch lange nicht V-max erreicht, hat uns ganz schön überrascht.

Der flotteste Fex aller Zeiten!

Funfex-Technik in Kürze:

- Fläche: 16,4 m²
- Spannweite: 9,5 m
- 60 % Doppelsegel
- Nasenwinkel: 120 °
- kürz. Packlänge: 1,9 m
- Gewicht: 23 kg

*DHV-Testpilot
Kurt Weber*